

Tirol – Beispiel innovativer Praxis

Lebensraum Schule

Festlegung der thematischen Schwerpunkte:

- Aufbrechen der U-Struktur: heterogene Ganztagsklassen; am Biorhythmus der Kinder angepasster ausgewogener Unterricht, Alternative Leistungsbeurteilung in der VS mit Portfolio und Kompetenzkatalog
- Neue Regelung der Stunden in den Ganztagsklassen: Gleichbewertung der Lernstoffvermittlung (individueller Unterricht -gemeinsamer Unterricht) und der Wertevermittlung (im Unterricht - in der Freizeit)
- Regelmäßige Supervision: als selbstverständliches Angebot

Kurzbeschreibung der Inhalte:

- Kurzbericht über die Entstehung der Schule
- Zusammenfassung des Ganztagsmodells der VS Innere Stadt
- Alternative Leistungsbeurteilung soll ausgedehnt werden auf die 3. und 4. Schulstufe. Am Ende der 4. Schulstufe sollte jeder SchülerIn ein Portfolio als Dokumentation über den Lernzuwachs in den Händen halten. Der Kompetenzkatalog sollte als Ergänzung beigelegt werden und den weiterführenden Schulen genügen.
- Supervision = Gelingfaktor

Kontakt:

Eva-Nora Hosp

VS Innere Stadt Innsbruck

direktion@vs-innere-stadt.tsn.at